

Marktdaten	11.06.21	10.06.21	31.12.20	Ytd %
DAX	15.693,27	15.571,22	13.718,78	14,4
MDAX	34.017,59	33.771,27	30.796,26	10,5
TECDAX	3.475,38	3.443,42	3.212,77	8,2
NISAX20	8.538,03	8.461,53	7.065,18	20,8
EURO STOXX 50	4.126,70	4.096,07	3.552,64	16,2
STOXX 50	3.541,36	3.519,12	3.108,30	13,9
DOW JONES IND.	34.479,60	34.466,24	30.606,48	12,7
S&P 500	4.247,44	4.239,18	3.756,07	13,1
MSCI World	2.259,02	2.252,54	2.009,91	12,4
MSCI EM	1.381,99	1.378,85	1.291,26	7,0
NIKKEI 225	28.948,73	28.958,56	27.444,17	5,5
Euro in USD	1,2108	1,2173	1,2214	-0,9
Euro in YEN	132,79	133,42	127,01	4,6
Euro in GBP	0,8582	0,8607	0,9040	-5,1
Gold (USD)	1.882,28	1.890,70	1.897,77	-0,8
Rohöl (WTI USD)	71,00	70,34	48,35	46,8
Bund-Future	172,88	172,53	177,64	
Rex	145,0267	144,7828	146,1549	
Umlaufrendite	-0,33	-0,30	-0,56	
3M Euribor	-0,548	-0,542	-0,545	
12M Euribor	-0,489	-0,485	-0,499	
Bund-Rendite 10J.	-0,269	-0,248	-0,575	
20 J. Bund	0,011	0,036	-0,381	
US-Treasuries 10J.	1,470	1,450	0,930	

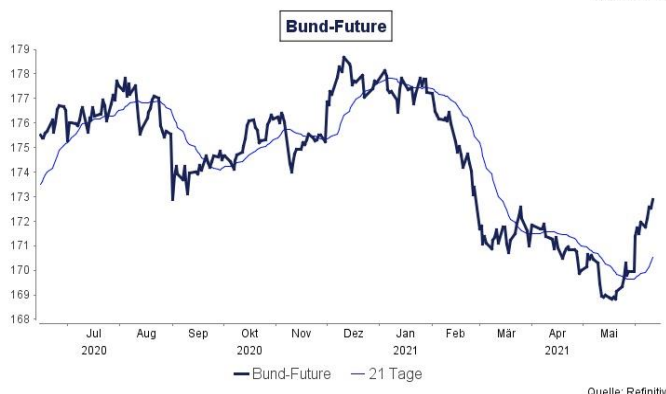
Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB	Prognose Bloomberg	Vorherige Zahlen
Konjunktur:						
06:30	JP	Industrieproduktion (end.)	Apr			
06:30	JP	Kapazitätsauslastung	Apr			
11:00	EU	Industrieproduktion sa M/M	Apr	0,6%	0,4%	0,1%
11:00	EU	Industrieproduktion wda Y/Y	Apr	37,8%	37,4%	10,9%
o.A.	DE	Monatsbericht BMWi	Jun			

Unternehmen:

07:00	DE	Fraport	Verkehrszahlen Mai
19:00	US	General Motors	HV

Charts



Marktumfeld

- Die **deutschen Großhandelspreise** sind im **Mai** so stark gestiegen wie seit 2008 nicht mehr. Sie lagen um 9,7% über dem Vorjahresniveau bzw. um 1,7% über dem Vormonat, teilte das Statistische Bundesamt mit. Bereits in den Monaten zuvor hatte es mit +7,2% (April) und +4,4% (März) ein deutliches Plus gegeben. Als Grund nannten die Statistiker u.a. Basiseffekte, nachdem die Preise wegen der Corona-Pandemie im letzten Jahr deutlich abgerutscht waren. Aber auch der Anstieg der Import- und Erzeugerpreise aufgrund von Versorgungsengpässen hinterlässt Spuren. Die stärksten Preisanstiege gab es bei Mineralölzeugnissen, die fast 47% teurer wurden, und im Handel mit Altmaterial und Reststoffen mit einem Plus von 64,6%. Bei Erzen, Metallen und Metallhalbzeug musste 41,2% mehr bezahlt werden.
- Die **Bundesbank wird optimistischer für die deutsche Konjunktur**. Die Notenbanker haben angesichts der allmählichen Wiedereröffnung der Wirtschaft ihre Konjunkturprognose für dieses und nächstes Jahr deutlich erhöht. Für 2021 wird nun ein kalenderbereinigter Anstieg des **Bruttoinlandsprodukts** (BIP) um 3,7% (bisher: +3,0%) prognostiziert, für 2022 erwarten die Währungshüter ein Wachstum von 5,2% (bisher: 4,5%). 2023 soll das BIP dann um 1,7% zulegen, was einen marginalen Rückgang gegenüber der vorherigen Prognose von 1,8% darstellt. "Die deutsche Wirtschaft überwindet die pandemiebedingte Krise," sagte Bundesbank-Präsident Weidmann. In den Prognosen werde davon ausgegangen, dass die Corona-Pandemie durch die Impfkampagne rasch und nachhaltig zurückgedrängt und die Schutzmaßnahmen zügig gelockert würden. "Schon in diesem Sommer könnte die Wirtschaftsleistung wieder das Vorkrisenniveau erreichen", sagte Weidmann weiter. Aber auch die Prognose für die **Inflationsrate** wurde erhöht. So geht die Bundesbank nun von 2,6% (bisher: 1,8%) für 2021 aus. Für das nächste Jahr wird ein Anstieg der Teuerungsrate von 1,8% (bisher: 1,3%) und für 2023 von 1,7% (bisher: 1,6%) erwartet.
- Die **britische Wirtschaft** ist im **April** rasant gewachsen. Das BIP stieg um 27,6% zum Vorjahresmonat bzw. um 2,3% gegenüber März. Trotz der konjunkturellen Aufholjagd ist das Vorkrisen-Niveau aber noch nicht erreicht: Die Wirtschaftsleistung liegt noch 3,7% niedriger als im Februar 2020.

Rentenmarkt

- Die Aussichten auf eine weiterhin ultralockere Geldpolitik der EZB haben die Kurse der **deutschen Staatsanleihen** auch vor dem Wochenende angetrieben.
- Solide Konjunkturdaten haben die Kurse der **US-Treasuries** zum Wochenschluss belastet.

Aktienmarkt

- Dass die Notenbanken die aktuell steigende Inflation immer noch als temporär bezeichnen, hat die Akteure am **deutschen Aktienmarkt** noch zuversichtlicher gemacht. Der DAX robbte sich nahe an sein Allzeithoch heran, der MDAX stieg erstmals über 34.000 Punkte. Die Aussicht, dass nachhaltig steigende Zinsen noch auf sich warten lassen, hat die Finanzwerte belastet. So verloren z.B. **Deutsche Bank** am Tabellenende 1,70%.
- DAX +0,78%, MDAX +0,73%, TecDAX +0,93%.
- Auch die verbesserte Stimmungslage der Verbraucher beim Index der Uni Michigan hat die **US-Börsen** nicht so richtig aus ihrer Letargie reißen können. Dennoch schafften es die wichtigsten Indizes marginal ins Plus.
- Dow Jones +0,04%, S&P-500 +0,19%, Nasdaq-Comp. +0,35%.
- Der **Nikkei-225** startet freundlich in die Woche: 29.133 (+0,6%).

Unternehmen

- VW** hat im Mai weltweit 860.300 Fahrzeuge ausgeliefert, ein Plus von 41,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Damit stiegen die Auslieferungen in den ersten fünf Monaten des Jahres um 33,4% auf 4,1 Mio. Fahrzeuge. Während Westeuropa im Mai einen Zuwachs von 98,8% verzeichnen konnte, kamen in China 7,5% weniger VW's auf die Straße.

Devisen

- Der **Euro** hat nach einem freundlicheren Beginn die Gewinne wieder eingebüßt und im Minus geschlossen.

Öl / Gold

- Aussagen der Internationalen Energieagentur IEA, wonach diese mit einer weiteren Nachfrageerholung rechnet, hat den **Ölpreisen** Kursgewinne beschert.
- In einem freundlichen Börsenumfeld hat der **Goldpreis** leichte Abgaben verzeichnet. Damit gerät der seit März bestehende Aufwärtstrend in Gefahr.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogenen Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezüge genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 14. Juni 2021

Ansprechpartner:

Klaus-Dieter Foertsch: T: +49 511 361 - 5396

Silke Günther: T: +49 511 361 - 2413